

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Vorwort zur zweiten Auflage	12
1. „FRAUEN, DIE AUF DER SUCHE NACH FREIHEIT SIND“	19
Kurzer geschichtlicher Abriss der kurdischen Frauenbewegung: 1968 bis 2012	20
2. FRAUENORGANISIERUNG IM DEMOKRATISCHEN KONFÖDERALISMUS – DER HOHE FRAUENRAT KJĖ	59
2.1 PAJK – FRAUENFREIHEITSPARTEI KURDISTANS	65
Die Bedeutung der Frauenpartei und der Kaderinnen	66
Die Frauenbefreiungsideologie	82
Keine Befreiung ohne Philosophie	95
Das Projekt eines neuen Gesellschaftsvertrages	101
Frauengeschichte – die Geschichte neu schreiben	104
Jineologie	109
Frauenpresse- und -medienarbeit	115
Bildungsarbeit und Akademien	118
Diskussion über Frauenbefreiung und internationalistische Perspektiven an der PAJK-Akademie „Şehîd Zeynep Kınacı“	130
2.2 DIE VERBÄNDE DER FREIEN FRAUEN YJA	178
Die Schule der YJA in den Bergen – Bildungsschmiede für Kaderinnen	179
Widersprüche und Erfolge in Theorie und Praxis	180
Zur Bedeutung von Selbstverteidigung in der Bildungsarbeit	182
Kampagnen als Teil von Bildungsarbeit	183
Frauenorganisation in Ostkurdistan – Interview mit Leyla Hassan	186
2.3 DAS KOMITEE DER JUNGEN FRAUEN	195
Die PKK ist eine Jugendbewegung – der Kapitalismus ein alter Mann	196
Jugendliche in Nordkurdistan	198
Jugendliche in Südwestkurdistan	199
Jugendliche in Südkurdistan	199
Kurdische Jugendliche in Europa	200
Jugendliche in Ostkurdistan	202

	Junge Frauen in Nordkurdistan	202
	Jugendliche als „lebende Schutzschilde“ (2005) – Interview mit Hevala Zozan	204
	Interview mit Hevala Deniz Rojhilat, die sich aus Ostkurdistan als Jugendliche der Guerilla anschloss	207
	Interview mit Hevala Niştîman, die in jungem Alter in Südwestkurdistan zur Bewegung kam	214
2.4	YJA STAR – BEWAFFNETE EINHEITEN DER FREIEN FRAUEN	220
	Die Frauenarmee – ein befreites Gebiet	223
	Gelebte Geschichte – Interviews mit Kämpferinnen die am Aufbau der Frauenarmee bis zur YJA Star beteiligt waren	228
	Vom Langandauernden Volkskrieg zur Legitimen Selbstverteidigung	253
	Das Selbstverständnis von Legitimer (Selbst-)Verteidigung	258
	Die YJA Star sind eine Garantie oder eine Stellung, die für den Freiheitskampf von Frauen weltweit erkämpft wurde	274
	Hevala Çiçek Botan (Guhar Çekirge)	282
	Die YJA Star-Kommandantur	286
	Guerilla sein bedeutet, ein kommunales, kollektives Leben aufzubauen ...	293
	Was für Aufgaben hat eine Einheit und wie organisiert sie sich?	298
	Wo kommst Du her? Und wie bist Du zur Bewegung, in die Berge gekommen?	
	Interviews mit Hevala Rûken, Hevala Eylül, Hevala Özlem, Hevala Vîyan, Hevala Axîn	302
	Persönlichkeitsentwicklung, Tekmîl, Versammlungen, Plattformen und das System von Kritik und Selbstkritik	325
	Wie laufen die Auseinandersetzungen um die Persönlichkeitsentwicklung?	326
	Kritik und Selbstkritik – damit wir uns von dem System, in dem wir sozialisiert wurden, befreien können	328
	Bildungsarbeit an der Frauenakademie «Şehîd Bêrîtan»	335
	„Şehîd Bêrîtan“ – Akademie in den Bergen Kurdistans für die Verteidigung der Freien Frau	335
	Selbstverteidigung ist ein grundlegender Bestandteil der Frauenbewegung	
	Ein Gruppengespräch an der Frauenakademie Şehid Bêrîtan	347
	Die Pressestelle der YJA Star	370

2.5	EXKURS:	380
	Die Gefallenen	380
	Die Erinnerung	381
	Eine freie Kunst	387
	Das Gedenken	393
	Alltagseindrücke bei der Guerilla in den Medya-Verteidigungsgebieten	397
3.	DAS KCK-MODELL	401
3.1	POLITISCHER BEREICH	403
	Das Komitee für Rechtsfragen und das Komitee der Glaubensgruppen und Völker Mesopotamiens	404
	Komitee für Ökologie und kommunale Selbstverwaltung	412
3.2	GESELLSCHAFTLICHER BEREICH	420
	Den Begriff der ArbeiterInnen neu definieren – das Komitee für Soziales und Werk tätige	423
	Die Kraft der lebenden Gefallenen – das Komitee der Verletzten	430
	Für die Erinnerung, dass sie Teil des Kampfes sind – das Komitee zur Unterstützung der Familien von Gefallenen	432
	Komitee für Sprache und Bildung	434
	Handwerkliche Arbeit in den Bergen: ein Gespräch mit den Kämpferinnen in der Schneiderei	438
	Ein Gespräch auf einer Krankenstation in Kandil	440
	Das Gesundheitssystem der Guerilla	442
3.3	DAS VOLKSVERTEIDIGUNGSKOMITEE	446
4.	DEMOKRATISCHER KONFÖDERALISMUS IN DER PRAXIS	451
4.1.	KANDIL	451
	Selbstverwaltung und Quantenphysik in Kandil – die Arbeit der Kommunalverwaltung	453
	Die Krankenstation in Kandil	459
4.2	MEXMÛR	465
	Geschichte, Entstehung des Camps	465
	Der Volksrat	467
	Der Frauenrat „Ishtar“	469
	Die Stadtverwaltung	473
	„Navenda Jinên Mexmûrê“ – das Frauenzentrum	475

	Die Frauenakademie „Şehîd Jîyan“ in Mexmûr	480
	Die Schule	484
	Volksgerichte in Mexmûr	491
4.3	VOLKSARBEIT AM BEISPIEL VON FRAUENORGANISIERUNG UND -PROJEKTEN IN SÜDKURDISTAN	501
	Situation von Frauen in Südkurdistan seit 2003	501
	Frauenorganisation in Südkurdistan am Beispiel des Rats der Freien Frauen und der RJAK	505
	Frauzentrum und Frauenakademie in Kerkuk	507
	„Truska“, eine Frauenzeitung in Südkurdistan	509
5.	EINIGE GEDANKEN ÜBER PERSPEKTIVEN FÜR INTERNATIONALISTISCHE FEMINISTISCHE UND LINKE KÄMPFE	515
	Resolution der Internationalistinnen	532
6.	ANHANG	534
6.1	BIOGRAFIEN VON GEFALLENEN FREIHEITSKÄMPFERINNEN UND INTERNATIONALISTINNEN	534
6.2	GLOSSAR	563
6.3	LITERATURLISTE	580
	Weiterführende Internetseiten	581
6.4	AUFRUF ZUR GEMEINSAMEN ORGANISIERUNG EINES WELTFRAUENKONGRESS	583